

Nachdeme bey dem Ambts Prunwerckh
der *Canal*, durch welchen das Wasser
vfs Prunnrath gefiehrt wird, ganz
erfault vnnd das Ausbessern nit mehr
helffen wollen, sondern zu Bsorg gewest, er
mechte gahr darinder gehen, vnnd die
Wassereinlaith zue Schaden vnd Hinterung
deß Sudtwerckhs gespört werden,
massen ein solches bei iungster *Uisitation*

Huius per se [10 fl. 30 kr.]

[fol. 207r]

auch vorgewisen wordten, als hat man
¹⁸⁸mit genedigister Bewilligung sub dato ~~€~~
*Litt.*¹⁸⁹ v 1. 7bris Anno 1679 ein neuen *Canal*
eingerrichtet vnnd zue solchem Ende vom
Closster Weltenburg vmb hergebne
10 Aichreis vnnd 4 Yexenholz Inhalt
Nº. 298 Scheins den 14. *Augusty* 1680 ausgelegt
14 fl. — kr. —

Hannsen Stadler, Burgern vnnd Schöfmachern
alhier, vmb 27 veichtene 4-zollige
Läden zum Wasser *Canal*, ain *per*
30 kr. angeschlagen, ist ihme yber
beschehen Abbruch vermög Bescheinung,
datirt den 17. *Augusty Anno* 1680
Nº. 299 *paar* abgestattet worden
11 fl. 15 kr. —

Huius 25 fl. 15 kr. —

[fol. 207v]

Dennen Zimmerleithen von ~~Schlagung~~ Spizung der
Steckhen, Auszäpfung der Gschwöll-
reis, auch die Läden zusämen vnnd zu-
ässtern, wie nit weniger die Yexen-
holz auszuhauen, den alten *Canal*
abzubrechen vnnd neuen einzumachen,
auch dennen Steckhen zuschlagen, in allem
lauth Scheins den 17. *Augusty Anno*
Nº. 300 1680 entricht
verpauet 54 fl. 43 kr. 29 fl. 28 kr. —
erspart 5 fl. 17 kr.

¹⁸⁸ Randbemerkung am linken Rand: „Bewilligung / 60 fl.“.

¹⁸⁹ Wie Anm. 19.